

HSP 0-14

Art.-Nr. 2009

Höning Silikatischer Reprofilierungsmörtel

Qualitativ hochwertiger, umweltfreundlicher Silikatmörtel für den Kanal- und Sielbau - Extrem säurefest.



Produktbeschreibung

HSP 0-14 ist ein werksgemischter Universalmörtel auf Grundlage eines neuartigen, silikatischen Bindemittel-Systems mit umweltfreundlichen Rohstoffen. Er verfügt über einzigartige und innovative Eigenschaften. Der silikatische Spachtel- und Fugenmörtel ist resistent gegen organische und anorganische Säuren in verdünnter Form (pH 0 bis 14), sowie gegen Sulfatbelastungen.

Anwendungsbereiche

HSP 0-14 ist für alle Spachtel- und Fugenarbeiten an Boden- und Wandflächen geeignet, die mechanischer und chemischer Belastung ausgesetzt sind. Insbesondere für die Verfüugung von Kanalklinkern und Kanalsohlen-Halbschalen in Abwasserkanälen, sowie für Spachtel- und Reprofilierungsarbeiten geeignet. Ideal in folgenden **Einsatzbereichen**:

- Kanal-, Schacht- und Sielbau
- säurefeste Einrichtungen
- Landwirtschaft
- Werkstätten und Lagerhallen
- Laborbereiche
- Gewerbliche Küchen
- Brauereien

Eigenschaften und Vorteile

- hohe Beständigkeit gegen Chemikalien
- hohe Sulfatbeständigkeit
- extrem hoher Haftverbund zum Untergrund
- bis 1,5 bar wasserdicht
- frühe Wasserbelastung möglich
- Anwendung auf nassem Untergrund möglich
- für den Einsatz an waagerechten und senkrechten Flächen
- ökologische Alternative zu Epoxid-Produkten
- kein Allergie-Potential
- wasserdampfdiffusionsoffen
- hohe mechanische Belastbarkeit mit hohem Abriebwiderstand
- einkomponentiger Fugenmörtel, nur mit Wasser anzumischen

Technische Daten

Wasseranspruch	13-18% Wasser
Körnung	0 – 2 mm
Verarbeiten mit	Kelle, Fugbrett, Pumpe
Verarbeitungszeit bei +20°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit	Ca. 10 - 15 min bei HSP 0-14 Fix Ca. 40 min bei HSP 0-14 normalabbindend
Verbrauch als Fugenfüller	Abhängig von der Fugenbreite, ca. 0,2 – 2 kg/m ²
Verbrauch als Spachtelmasse	Ca. 8 kg /m ² bei Schichtdicke 4 mm
Belastbarkeit	Begehbarkeit: 1 Tag Mechanisch: 1 Tage Chemisch: 7 Tage
Schüttdichte	Ca. 1,3 kg/dm ³
Luft- und Untergrundtemperatur	Von +5 °C bis +30 °C
Fugenspalt	5 - 20 mm
Biegezugfestigkeit 28d	Ca. 10 N/mm ²
Druckfestigkeit 28 d	Ca. 50 N/mm ²
Schichtdicke	4 - 50 mm
Liefereinheit	15 kg Eimer

Untergrundvorbereitung

Bevor die Fugen und Löcher verfüllt werden, muss für eine ausreichende Tiefe gesorgt werden (mind. 5 mm). Der Untergrund muss gründlich von losem und anhaftendem Schmutz, Zement, Gips und Staub gereinigt werden, sodass für Arbeiten im Verbund eine ausreichende Haftung gegeben ist. Die Kanten müssen öl- und fettfrei sein.

Mischen und Verarbeitung

Der Eimer, in dem drei 5 kg Beutel Mörtel enthalten sind, kann als Rührbehälter verwendet werden. Das angegebene Mischungsverhältnis muss eingehalten werden. **HSP 0-14** darf nicht mit zementhaltigen Produkten vermischt werden. Idealerweise wird das Material erst 1 Minute intensiv vermischt. Nach ordnungsgemäßem Anmischen erscheint der Mörtel trocken bis erdfeucht. Nach 4 Minuten Reifezeit nochmals eine weitere Minute zu einer geschmeidigen Konsistenz nachrühren.

Spachtelarbeiten

Der Mörtel kann direkt mit der Kelle als Spachtelmörtel oder mit einem Epoxy-Fugbrett als Fugenmörtel in üblicher Arbeitsweise verarbeitet werden.

Fugenreinigung

Zum Reinigen der Verfugung verwenden Sie ein Waschboy-Set. Dieses muss neuwertig sein oder allein für silikatbasierende Produkte verwendet werden. Befeuchten Sie leicht die Oberfläche mit dem Waschbrett und reinigen Sie nach 1-2 Minuten Einwirkzeit die Fliesenoberfläche mit dem Waschbrett. Möglichst wenig Wasser verwenden! Wasserpfützen auf den Fliesen und in der Fuge sind zu vermeiden. Das Reinigungswasser sollte so oft ausgetauscht werden, dass keine Rückstände verbleiben. Bereits getrocknete Materialrückstände müssen mit klarem Wasser beseitigt werden. Sämtliche Rückstände, die von der Wandfläche fließen, sollten mit einem Schwamm entfernt werden.

Nicht mehr Mörtel anrühren, als innerhalb der Verarbeitungszeit (15 oder 40 Min) verarbeitet werden kann. Der Trockenmörtel und das Wasser müssen vor dem Mischen mind. eine Temperatur zwischen +5 °C und +30 °C haben. Angezogener Mörtel darf nicht wieder mit frischem Material oder Wasser aufgebessert werden.

Angebrochene Säcke müssen luftdicht verschlossen werden. Offen gelagertes Material darf nach 6 Stunden nicht mehr verarbeitet werden.

Geräte und Reinigung

Bohrmaschine mit Rührgeschirr, Waschboy-Set, Glättkelle. Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Lieferung und Lagerung

15 kg Eimer mit 3x5 kg Mörtel.

Original verpackt kann das Produkt mindestens 6 Monate in trockener Umgebung gelagert werden. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Sicherheitshinweis

HSP 0-14 ist nicht kennzeichnungspflichtig.

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neusten Sicherheits-Datenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter www.hoening-bauchemie.de angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Hinweis

HSP 0-14 mit der angegebenen Menge Wasser vermischen. Nicht bei unterschiedlichen Oberflächentemperaturen (z.B. Warmwasser-, Heizungsrohre oder Sonneneinstrahlung) verwenden. Die Saugfähigkeit des Untergrundes und der Fliesenkanten muss einheitlich sein. Die Fliesenoberfläche muss frei von jeglichen Zement- und Gipsrückständen sein. Während der Abbindung ist die frische Verfugung für ca. 6 Stunden gegen zu schnelle Austrocknung durch Wind, gegen Sonneneinstrahlung, Frost und Regen zu schützen.

HSP 0-14 darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C verarbeitet werden, sowie auf gefrorenem Boden, bei Frost, bei sehr hohen Temperaturen oder bei Wind. Die Fläche muss die ersten 6 Stunden vor Wasser und Frost geschützt werden und darf in den ersten 24 Stunden keiner permanenten Wasserbelastung ausgesetzt werden.

Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Weitergehende Angaben bedürfen der Bestätigung durch die Martin Höning GmbH & Co. KG. Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Daher kann aus dem vorliegenden Merkblatt keine Haftung abgeleitet werden. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit.

Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Änderungen im Rahmen des technischen Fortschrittes vorzunehmen.